

# Vogelleben

an den

## Deutschen Leuchttürmen.

Von Professor Dr. Rudolf Blasius.

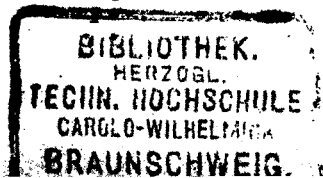
I.

1885.

Nachdem auf dem ersten internationalen Ornithologen-Congresse in Wien das permanente internationale ornithologische Comité eingesetzt und beschlossen war, dass dieses (Titel Xe) zur Erlangung ornithologischer Beobachtungen besondere Rücksicht zu nehmen habe u. A. auf Heranziehung des Aufsichtspersonales der Leuchttürme, wurden die Regierungen der verschiedenen Staaten gebeten, nach den in Ornith. 1885 (Seite 22 und 23) abgedruckten Formularen Beobachtungen anstellen zu lassen und diese den Local-Comité's, bezüglich dem permanenten internationalen ornithologischen Comité zukommen zu lassen.

Was besonders Deutschland anbetrifft, so gab die Kaiserliche Admiralität Befehl, dass auf allen der Kaiserlichen Marine unterstellten Leuchttürmen regelmässige ornithologische Beobachtungen angestellt und dem Comité eingesendet werden sollten. Dieselbe Aufforderung erging für die preussischen Leuchttürme von dem Minister für öffentliche Arbeiten, Excellenz von Maybach.

Seit 1885 sind diese Berichte regelmässig an den Präsidenten des Comité's, Professor Dr. R. Blasius, eingelaufen. Bei der Bearbeitung derselben sind zunächst die sämtlichen Leuchttürme genau ihrer geographi-



schen Lage nach beschrieben. Dann ist besonders die Art des Leuchtfeuers, die Höhe über dem mittleren Wasserstande und dem Erdboden und die Sichtweite erwähnt, da diese verschiedenen Momente wahrscheinlich einen bedeutenden Einfluss auf den Vogelzug ausüben. Endlich ist der Beobachter namhaft gemacht.

Die Nummer der Leuchthürme in dem ersten Verzeichnisse kehrt nachher bei der Beschreibung des Vogelzuges wieder. Der östlichste deutsche Leuchthurm bei Memel führt die Nummer 1, von Osten nach Westen folgen dieselben dann der Reihe nach bis zu dem westlichsten Nr. 40 auf Borkum.

Bei der Anführung der einzelnen Beobachtungen ist ein combinirtes Verfahren befolgt, den Arten und der Zeit nach. Der erste Vogel, der beim Frühlings- oder Herbstzuge beobachtet wurde, macht den Anfang; unter derselben Art sind aber zu gleicher Zeit alle späteren Beobachtungen dieser Art in chronologischer Reihenfolge aufgeführt, und zwar 1. der Tag, 2. die Tageszeit, 3. die Anzahl der angeflogenen, 4. die der getödteten Vögel, 5. der Wind nach Richtung und Stärke (mit Worten oder mit Zahlen ausgedrückt) und 6. das Wetter. Sind mehrere Arten zu gleicher Zeit angeflogen, so sind diese besonders gruppenweise aufgeführt, da diese Beobachtungen interessante Streiflichter werfen auf das gesellschaftliche Zusammenziehen verschiedener Vogelarten.

Jeder Art ist der wissenschaftliche lateinische Namen, wenn eine Bestimmung möglich war, beigesetzt, um demjenigen, der später in Bezug auf den Vogelzug seine Schlüsse aus diesen Beobachtungen ziehen will, durch das Nachschlagen im Index die Arbeit zu erleichtern. War es nicht möglich, die Species genau anzugeben, so wurde wenigstens der wissenschaftliche Gattungsname angeführt.

Bei jedem Leuchthurme sind zunächst die Beobachtungen während der Nacht am Leuchtfeuer erwähnt, dann allgemeine Bemerkungen der Beobachter über den Vogelzug und zum Schlusse ornithologische Mittheilungen über das-

jenige, was der Beobachter bei Tage in der Nähe des Leuchthurmes sah.

Frühjahrs- und Herbstbeobachtungen sind getrennt aufgeführt, für 1885 liegen von der Mehrzahl der Leuchthürme nur Herbstnotizen vor.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass der Bearbeiter anfangs Zweifel hatte, ob diese Beobachtungen von wohl durchgehends Nicht-Ornithologen von solcher Bedeutung seien, dass man dadurch der Erklärung der vielfach noch dunklen Erscheinungen des Vogelzuges näher kommen würde. Diese Zweifel sind vollständig gehoben durch die nun für eine Reihe von Jahren vorliegenden Beobachtungen der Leuchthurmwächter. Zunächst handelt es sich offenbar um durchaus zuverlässige Männer, die wahrheitsgetreu dasjenige aufzeichneten, was sie mit eigenen Augen sahen, dann haben wir es meistens mit Vogelarten zu thun, die Jedem, der durch seine ganze Beschäftigung auf die Beobachtung in der freien Natur so ausschliesslich angewiesen ist, wie der einsam auf seinem Leuchthurme sitzende Leuchthurmwärter, bekannt sind — endlich kann man wohl sagen, dass es kaum günstigere Beobachtungspunkte für den Vogelzug geben kann, als die durch weite Fernsicht ausgezeichneten Leuchthürme, besetzt mit Männern, die durch ihren Beruf an möglichst scharfes Beobachten gewöhnt sind. Einige Leuchthurmwächter sandten von ihnen unbekannten Vögeln Kopf und Flügel ein und konnten darnach die Arten bestimmt werden. Diese Fälle sind später besonders erwähnt.

Schon nach den Beobachtungen dieses einen Jahres 1885 ist es für jeden aufmerksamen Leser ersichtlich, dass man daraus die wichtigsten Schlüsse über den Vogelzug ziehen kann. Es soll am Schlusse der sämtlichen deutschen Leuchthurmberichte versucht werden, diese Schlüsse übersichtlich zusammenzustellen.

Zu ganz besonderem Danke verpflichtet ist das permanente internationale ornithologische Comité der Kaiserlichen Admiralität, dem Minister für öffentliche Arbeiten, Excellenz von Maybach, und dem einzelnen Berichterstattern auf den Leuchthürmen.

### I. Leuchtthürme und Beobachter.

1. Memel, auf einer dünenartigen Erhebung etwas seitwärts von der N. Mole, mehr am Strande, 1,8 Sm. N. W. von der St. Johanneskirche;  $55^{\circ} 43' 45''$  N. Br. und  $21^{\circ} 6' 6''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 29,5 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 24,0 m, 15—16 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwärter Th. Mahlmann.

2. Nidden, auf der 50 m hohen Düne Urbo Kalns, bei diesem Dorfe auf der Kurischen Nehrung;  $55^{\circ} 9' 18''$  N. Br. und  $20^{\circ} 51' 52''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 8 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 8 m, 6 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwärter Gilde.

3. Brüster-Ort, auf diesem 33 m hohen Landvorsprunge;  $54^{\circ} 57' 40''$  N. Br. und  $19^{\circ} 59' 6''$  Ö. L.; ein weisses Feuer mit Blinken, 59,5 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 30,5 m, 22 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Seefeuerwärter Klang.

4. Pillau, zwischen den Häusern der Stadt;  $54^{\circ} 38' 25''$  N. Br. und  $19^{\circ} 53' 55''$  Ö. L.; ein weisses Feuer, 29 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 30 m, 14 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtfeuerwärter Müller.

5. Neufahrwasser, am linken Ufer der Weichselmündung;  $54^{\circ} 24' 18''$  N. Br. und  $18^{\circ} 40' 10''$  Ö. L.; ein elektrisches weisses Feuer 30,5 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 30,7 m, 16 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwärter Weiss.

6. Neufahrwasser auf dem Kopfe der O.-Mole dieses Hafens;  $54^{\circ} 25' 5''$  N. Br. und  $18^{\circ} 39' 50''$  Ö. L.; ein rothes Feuer 13,5 m über Mittelwasser, 5 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwärter Klarck.

7. Oxhöft, auf dem hohen Ufer dieser Spitze;  $54^{\circ} 33' 9''$  N. Br. und  $18^{\circ} 33' 46''$  Ö. L.; ein weisses Funkelfeuer 46,5 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 10 m, 13 Seemeilen Sichtweite, von See

aus sichtbar, soweit er nicht von der Halbinsel Hela verdeckt wird. — Beobachter: Leuchtturmwärter Pätzke.

8. Hela, hinter den Dünen, c. 300 m vom Oststrande der Halbinsel;  $54^{\circ} 36' 6''$  N. Br. und  $18^{\circ} 49' 4''$  Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 37,7 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 41,7 m, 17 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Kamrath.

9. Heisternest, auf einer 19,5 m hohen Düne der Halbinsel Hela;  $54^{\circ} 39' 7''$  N. Br. und  $18^{\circ} 47' 7''$  Ö. L.; ein weisses Feuer mit Blinken 36,4 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 19,2 m, 14 Seemeilen Sichtweite für das Blinken. — Beobachter: Leuchtturmwärter Möörz.

10. Rixhöft I, auf diesem hohen Landvorsprunge;  $54^{\circ} 49' 55''$  N. Br. und  $18^{\circ} 20' 29''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 70,3 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 21,4 m, 22 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Grübner, Krutz und Küster.

11. Rixhöft II, 195 m westnordwestlich von dem vorigen Leuchtturm entfernt; ein weisses Feuer 70,3 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 30,8 m, 22 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Grübner, Kramp, Schulz und Pätsch.

12. Scholpin, auf einer hohen kahlen Düne, 1250 m vom Strande,  $54^{\circ} 43' 12''$  N. Br. und  $17^{\circ} 14' 46''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 75 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 25,3 m, 22 Seemeilen Sichtweite. Beobachter: Leuchtturmwärter Heyn.

13. Jersthöft, 384 m vom Strande, am Ostende dieses Dorfes;  $54^{\circ} 32' 29''$  N. Br. und  $16^{\circ} 32' 50''$  Ö. L.; ein weisses unterbrochenes Feuer 50,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 31,4 m, 18—19 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Kleemann.

14. Funkenhagen, 112 m vom Strande;  $54^{\circ} 14' 40''$  N. Br. und  $15^{\circ} 52' 39''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 50 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 51,2 m,

18 Meilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter Post.

15. Gross-Horst, auf dem 22 m hohen steilen Ufer;  $54^{\circ} 5' 47''$  N. Br. und  $15^{\circ} 4' 6''$  Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 62,8 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 45 m, 20 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturm-Oberwärter Gaebel.

16. Swinemünde, beim Oster-Nothhafen;  $53^{\circ} 55' 3''$  N. Br. und  $14^{\circ} 17' 19''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 62,9 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 69,5 m, 21 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmoberwärter Koch.

17. Greifswalder Oie, an der Nordostseite dieser Insel;  $54^{\circ} 15' 2''$  N. Br. und  $13^{\circ} 55' 42''$  Ö. L.; ein weisses und rothes unterbrochenes Feuer 47,1 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 36,6 m, 18 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter Stoldt und Rath sack.

18. Arkona, auf der ca. 45 m hohen steilen Nordspitze der Insel Rügen;  $54^{\circ} 40' 53''$  N. Br. und  $13^{\circ} 26' 12''$  Ö. L.; ein weisses und rothes Feuer 65,7 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 21 m, 21 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Köhler.

19. Darsser Ort, 210 m vom Strande,  $54^{\circ} 28' 28''$  N. Br. und  $12^{\circ} 30' 23''$  Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 33 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 34 m, 16 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter Jatrebe und Besch.

20. Buk, auf einem 78 m hohen Berge bei dem Dorfe Bastorf i/Mecklenburg, 1,3 Seemeilen südlich von dieser Spitze;  $54^{\circ} 8'$  N. Br. und  $11^{\circ} 41' 52''$  Ö. L.; ein weisses und rothes Blinkfeuer 95,3 m hoch über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 20,8 m, 17 resp. 14 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwärter Staben.

21. Pelzerhaken, auf der gleichnamigen niedrigen Landspitze,  $54^{\circ} 5' 14''$  N. Br. und  $10^{\circ} 52' 15''$  Ö. L.; ein

weisses Feuer mit Blinken 14 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über dem Erdboden 12,2 m, 12 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtfeuerinspector Drewes.

22. Dähmeshöft, 160 m von dem hohen Ufer dieser Spitze,  $54^{\circ} 12' 12''$  N. Br. und  $11^{\circ} 5' 42''$  Ö. L.; ein weisses Funkenfeuer 33 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 22,8 m über dem Erdboden, 14 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter Stumpfe.

23. Marienleuchte, auf Fehmarn auf dem 12 m hohen Ufer der Nordostküste bei der Ohlenburg-Huk,  $54^{\circ} 29' 43''$  N. Br. und  $11^{\circ} 14' 19''$  Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 28,9 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 17,9 m über dem Erdboden, 15 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter A. E. Schwennen.

24. Flügge, auf Fehmarn in der Nähe des gleichnamigen Hofes auf der Südwestspitze der Insel,  $54^{\circ} 26' 34''$  N. Br. und  $11^{\circ} 1' 17''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 17,3 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 15,5 m über dem Erdboden, 13 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter W. Drewes.

25. Westermarkelsdorf, auf Fehmarn, ca. 0,5 Seemeilen von der Nordwestspitze der Insel,  $54^{\circ} 31' 45''$  N. Br. und  $11^{\circ} 3' 43''$  Ö. L.; ein weisses Feuer und weisses Blitzfeuer 11 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 12 m über dem Erdboden, 10 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter L. Kummerow.

26. Friedrichsort, an dem Rande dieses Riffes,  $54^{\circ} 23' 32''$  N. Br. und  $10^{\circ} 11' 50''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 11,3 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 12,7 m über dem Erdboden, 9 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter D. Rathje.

27. Bülk, auf der gleichnamigen Landspitze an der Westseite,  $54^{\circ} 27' 25''$  N. Br. und  $10^{\circ} 12' 4''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 30,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 27,2 m über dem Erdboden, 15 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtturmwächter J. Bustorf.

28. Schleimünde, auf dem Nord-Molenkopfe der Schleimündung,  $54^{\circ} 40' 23''$  N. Br. und  $10^{\circ} 2' 24''$  Ö. L.;

ein rothes Feuer 14,7 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 13,2 m über dem Erdboden, 8 Seemeilen Sichtweite.

— Beobachter: Leuchtthurmwächter H. Dehn.

29. Kekenis, auf dem Abhange der Südspitze von Alsen,  $54^{\circ} 51' 17''$  N. Br. und  $9^{\circ} 59' 30''$  Ö. L.; ein weisses Feuer, 25,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 9 m über dem Erdboden, 12 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtfeuerwärter Hermann.

30. List, auf dem Ellenbogen, 1,5 Seemeilen ost-süd-östlich von der Nordspitze der Insel Sylt,  $55^{\circ} 3' 4''$  N. Br. und  $8^{\circ} 26' 50''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 12,5 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 12 m über dem Erdboden, 12 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwächter Th. Rinken.

31. Rothe Kliff, landeinwärts von diesem steilen Abhange, ungefähr in der Mitte der Insel Sylt,  $54^{\circ} 56' 53''$  N. Br. und  $8^{\circ} 20' 39''$  Ö. L.; ein weisses und rothes Feuer mit Blinken 62,7 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 38 m über dem Erdboden, 21 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwächter H. W. Jürgensen.

32. Amrum, auf der »Grossen Düne« am Südende dieser Insel,  $54^{\circ} 37' 58''$  N. Br. und  $8^{\circ} 21' 29''$  Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 63,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 41,8 m über dem Erdboden, 21 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwächter R. Krietsch.

33. Cuxhaven, hinter dem Deiche, westlich der Hafeneinfahrt;  $53^{\circ} 52' 25''$  N. Br. und  $8^{\circ} 42' 43''$  Ö. L.; ein weisses Feuer und weisses Blinkfeuer, 24,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 24,8 m über dem Erdboden, 12 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwächter Johann Brandt.

34. Neuwerk, im Dorfe auf dem Südende dieser Insel;  $53^{\circ} 55' 1''$  N. Br. und  $8^{\circ} 29' 58''$  Ö. L.; ein weisses Feuer 38,4 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 37,7 m über dem Erdboden, 15 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchtthurmwächter C. Berg.

35. Weserleuchtthurm, auf der Untiefe »Rother Sand« in der Wesermündung;  $53^{\circ} 51' 18''$  N. Br. und  $8^{\circ} 4'$ ,



55" Ö. L.; ein weisses Feuer und weisses Blitzfeuer 23,9 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes über Hochwasser 28,4 m, 10 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchthurmwärter Schröder.

36. Aussen-Jade, Feuerschiff auf 15 m Wasser in der Jade; 53° 48,4' N. Br. und 8° 3,3' Ö. L.; zwei weisse Feuer 15,7 bez. 9,4 m über dem Wasser; 9 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Untersteuermann Hanke.

37. Wangeroog, auf dieser Insel, 53° 47' 27" N. Br. und 7° 53' 58" Ö. L.; ein weisses Blinkfeuer 30,7 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 30,1 m über dem Erdboden, 16 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchthurmwärter Schmidt und Burom.

38. Minsener-Sand, Feuerschiff auf der Jade, 53° 46' 6" N. Br. und 8° 4' 8" Ö. L.; ein rothes Feuer 15,7 m über Mittelwasser, 7 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Schiffsführer de Jong.

39. Schillighörn, c. 90 m innerhalb der Deichecke an der Jade, 53° 42,4' N. Br. und 8° 1,5' Ö. L.; ein rothes Feuer 21 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 23,3 m über dem Erdboden, 9 bez. 12 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchthurmwärter Rhein.

40. Borkum, an der Westseite der Insel, 53° 35' 25" N. Br. und 6° 39' 45" Ö. L.; ein weisses Feuer mit Blinken 63,2 m über Mittelwasser, Höhe des Thurmes 60,3 m über dem Erdboden, 21 Seemeilen Sichtweite. — Beobachter: Leuchthurmwärter Bostel, de Vries und Hedden.

## II. Ornithologische Beobachtungen.

### 1. Memel.

Graue Hänflinge (*Cannabina sanguinea*, Landb.).  
4. Aug. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. 1 angefl., bei W. 3. Nebel — 12. Aug.  
10 Uhr 5 M. Ab. 1 angefl., bei W. 1. wolkig. — 5.—6. Sept.  
11.—3 Uhr. 17 angefl., 1 getödtet bei S. 2. Regen —

Graue Hänflinge (*Cannabina sanguinea*, Landb.).  
und Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 12. Aug.  
11 Uhr 40 M. Ab. 6 angefl., bei W. 1. wolkig.

Rauchschwalben (*Hirundo rustica*, L.). 19. Aug. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 4 angefl., und 2 gef. bei S. 1. leicht bewölkt — 20. Aug. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl., bei N. 3. wolkig — 22. Aug. 8 $\frac{3}{4}$  Ab. Schwarm bei S. 3. klar — 24. Aug. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. Schwarm bei O. 3. Nebel — 5. Sept. 7 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl., bei S. 4. bedeckt.

Neuntöchter (*Lanius collurio*, L.). 5. Sept. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl. bei S. 4. bedeckt.

Meisen (*Parus*?). 5. Sept. 12 Ab. 2. angefl., bei S. 4. bedeckt. — 15. Sept. 10 $\frac{1}{2}$  Ab. 1 angefl. bei W. zu S. 3. Nebel — 12. Oct. 9 Uhr 50 M. Ab. 1 angefl. bei W. 1. Regen — 13. zum 14. Oct. 8 $\frac{3}{4}$ —6 Uhr. 165 angefl., bei S.O. 3. klar. — 15. zum 16. Oct. 9 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  Uhr. 172 angefl., bei O.S.O. 2. wolkig. — 17.—18. Oct. 6 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. 36. angefl., bei N. 2. Nebel und Regen. — 23. Oct. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 3 angefl., bei O. 3. klar.

Weindrossel (*Turdus iliacus*, L.). 6. Sept. 1 $\frac{1}{2}$  M. 1 angefl., bei S. 2. Regen.

Rothschwänzchen (*Ruticilla*?). 6. Sept. 10 Uhr 45 M. 1 angefl., bei O.N.O. o. wolkig — 7. Sept. 4 M. 1 angefl., bei O.N.O. o. Nebel — 19. Sept. 4 $\frac{1}{2}$  M. 7 angefl., bei N.O. 4. Nebel, Regen.

Rothkehlchen, Meisen und Hänflinge (*Erythacus rubecula*, L., *Parus*? und *Cannabina*?). 7. zum 8. Sept. 11 $\frac{1}{2}$ —4. 63 angefl. bei S. 3. Nebel.

Grasmücken (*Sylvia*?). 8. Sept. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 4 angefl. bei S.O. 2. bedeckt.

Rothschwänzchen und Meisen (*Ruticilla*? und *Parus*?). 9. Sept. 3 $\frac{1}{2}$  M. 12 angefl., 3 getödtet. Still. Regen — 10. Sept. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 9 angefl., bei N. 2. Regen. — 11. Sept. 3 $\frac{1}{2}$  M. 9 angefl., bei N. 2. Regen. — 13. Oct. 2 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  M. Unmassen, bei W. 1. Regen.

Meisen, Hänflinge und Lerchen (*Parus*?, *Cannabina*?, *Alduda*?). 11. zum 12. Sept. 11 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$ —4 7 angefl. still, bedeckt.

Grasmücken und Hänflinge (*Sylvia*? und *Cannabina*?). 18. Sept. 11 $\frac{1}{2}$  M. 3 angefl., bei O. 4. bedeckt. —

13. bis 14. Oct.  $8\frac{3}{4}$ —6. 11 angefl., 1 getödtet, bei S.O. 3, klar.

Rothkehlchen (*Erythacus rubecula*, L.). 26. zum 27. Sept. 9—4 3 angefl., bei O. 2—4. bedeckt. — 13. zum 14. Oct.  $8\frac{3}{4}$ —6. 9 angefl., bei S.O. 3. klar — 15. zum 16. Oct.  $9\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ . 12 angefl., bei O.S.O. 2. wolkig. — 17. zum 18. Oct.  $6\frac{1}{2}$ —6. 12 angefl., bei N. 2. Nebel und Regen. — 19. Oct. 3 M. 4 angefl., bei S. 1. bedeckt.

Rothschwänzchen und Brachvögel (*Ruticilla?* und *Numenius?*). 1. Oct. 8— $8\frac{1}{4}$  Ab. 2 angefl., 1 Brachvogel getödtet, bei S. 3, bedeckt.

Goldhähnchen, Rothschwänzchen und Rothkehlchen (*Regulus?*, *Ruticilla?* und *Erythacus rubecula*, L.). 4. zum 5. Oct.  $11\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ . 12. angefl., bei S. 3, Regen.

Hänflinge und Brachvögel (*Cannabina?* und *Numenius?*). 9. Oct. 8—12. 5 angefl., 1 Brachvogel getödtet bei S.O. 5, bedeckt.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*, L.). 11 Oct  $3\frac{1}{2}$  M. 1 angefl. und getödtet bei S.O. 4. Regen.

Lerchen und Brachvögel (*Alauda?* und *Numenius?*). 11. Oct. 2 M. 2 angefl. und 2 Lerchen getödtet, bei S.O. 4, Regen.

Meisen, Rothkehlchen und Goldhähnchen (*Parus?*, *Dandalus rubecula*, L. und *Regulus?*).  $3\frac{3}{4}$  M. 15 angefl., 2 getödtet, bei S.O., Regen.

Rothkehlchen und Meisen (*Dandalus rubecula*, L. und *Parus?*). 11. zum 12. Oct. 8—5 Uhr. 6 angefl., bei S.O. 5. Regen.

Staar (Sturnus vulgaris, L.). 11. zum 12. Oct. 8—5 angefl., bei S.O. 4, Regen. — 17. zum 18. Oct.  $6\frac{1}{2}$ —6 angefl., 3 getödtet, bei N. 2, Nebel und Regen.

Lerchen (*Alauda?*). 11. zum 12. Oct. 8—5 5 angefl., 1 getödtet, bei S.O. 3, bedeckt. — 12. Oct.  $8\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl., 1 getödtet, bei O. 1, bedeckt. — 12. Oct.  $9\frac{3}{4}$  Ab. 1 angefl., 1 getödtet, bei W. 1, Regen. — 12. Oct.  $11\frac{3}{4}$  Ab. 2 angefl., 2 getödtet, bei W. 1, Regen. — 17. zum 18. Oct.  $6\frac{1}{2}$ —6. 5 angefl., 2 getödtet, bei N. 2, Nebel und Regen. — 19. Oct. 5 Uhr M. 2 angefl., bei S.W. 1, Regen.

Eule (*Strix*?). 12. Oct. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ab. 1 angefl., bei W. 1, bedeckt. — 13. zum 14. Oct. 8mal angefl., bei S. O. 3, klar. (Die Eulen holten sich verschiedene Vögel.) — 15. zum 16. Oct. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1mal 2, 19mal 1 angefl., bei O. S. O., wolkg. — 17. zum 18. Oct. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 16mal 1 angefl., bei N. 2, Nebel. — 19. Oct. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 2ml 1 angefl., bei S. 1, bedeckt.

Goldhähnchen, Lerchen, Staare, Rothkehlchen und Meisen (*Regulus*?, *Alauda*?, *Sturnus vulgaris*, L., *Dandulus rubecula*, L. und *Parus*?). 16. zum 17. Oct. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 unzählbare Massen angefl., 8 Lerchen, 2 Staare und 8 Goldhähnchen getödtet, bei S. O. 2—3, Regen und Nebel.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 19. Oct. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 1 angefl. bei S. 1, bedeckt.

Bachstelze (*Motacilla*?). 17. zum 18. Oct. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 1 angefl., bedeckt, N. 2.

Taube (*Columba*?). 24. Oct. 2 M. 2 angefl., bei O. 2. Schnee.

Der Beobachter bemerkt, dass die Vögel um das ganze Leuchtfeuer umherflattern, man aber nicht ausmachen kann, woher sie kommen. In der Nacht vom 5. zum 6. Sept. 10—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und vom 7. zum 8. Sept. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr hörte man viele Vögel ziehen, vernahm deutlich das Anschlagen der Vögel gegen die Kuppel, konnte aber den Vogel selbst nicht sehen; beide Nächte Regen und Nebel.

Am Tage wurden folgende Beobachtungen gemacht:

Wilde Gänse (*Anser*?). Kommen im Frühjahr und Herbst häufig vor. 14. Aug. Abends 12 Stück von N. nach S. — 24. Sept. Abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Zug von N. nach S., still, bedeckt. — 27. Sept. mehrere Züge von N. nach S., bedeckt, O. 2. — 7. Oct. Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr 16 Stück, die letzten beobachtet 31. Oct. von N. O. nach S. W. ziehend.

Rauchschwalben (*Hirundo rustica*, L.). 19. Aug. 80 Stück, 20., 21., 24. Aug. Züge, die letzten am 3. Sept.

Dohlen (*Corvus monedula*, L.). Mehrere Züge 8. und 9. Oct., dann 11. Oct. häufig am 12., 14., 15., 23. und

zuletzt am 24. Oct., bei S., bedecktem Himmel, von N. nach S.

Schwäne (*Cygnus*?). Ein Zug am 13. Oct. von N. nach S., bei S.O. 3., klarem Himmel.

## 2. Nidden.

Krickenten (*Anas querquedula*), L.?). 8. zum 9. Aug. 8 durch Anfliegen getödtet, bei mässigem S. und Regen.

Kuckuck (*Cuculus canorus*, L.). 21. zum 22. Aug. 1 angefl., bei mässigem S.O., klar.

Meisen (*Parus*?). 21. zum 22. Aug. 16 angefl., bei mässigem S.O., klar.

Grasmücken und Rothschwänzchen (*Sylvia*? und *Ruticilla*?). 11. zum 12. und 12. zum 13. Sept. ungefähr 150, bez. 80 angefl., 18 getödtet, bei mässigem N. bez. N.W. und Nebel.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*, L.). 11. Oct. 1 getödtet, bei leichtem S., trübem Wetter.

Drosseln (*Turdus*?). 11. Oct. 3 getödtet, bei leichtem S. und trübem Wetter, 16. Oct. 30 angefl., 7 getödtet bei mässigem O., trübe.

Goldhähnchen (*Regulus*?). 12. Oct. unzählbare Massen angefl., 127 getödtet, bei mässigem O., trübe. — 15. Oct. ebenso, 32 getödtet bei mässigem S.O., trübe.

Röthkehlchen (*Dandalus rubecula*, h.). 12. Oct. unzählbare Massen angefl., 42 getödtet, bei mässigem S.O., trübe.

Rothschwänzchen (*Ruticilla*!). 15. Oct. unzählbare Massen angefl., 4 getödtet, bei mässigem S.O., trübe.

Die Vögel werden meistens mit dem Winde gegen den Thurm angetrieben. Dieselben kommen im Herbste von NO. und ziehen nach S.W.

## 3. Brästerort.

Lerchen (*Alauda*?). 5. Oct. 12 Ab. unbestimmte Menge angefl., 33 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt.

Lerchen, Drosseln und Stäare (*Alauda*?, *Turdus*? und *Sturnus vulgaris*, L.). 9. Oct. 11 Ab. unbestimmte

Menge angefl., 20 Lerchen, 4 Drosseln, 3 Staare getödtet, bei mässigem S.O., Nebel und Regen.

Lerchen, Drosseln, Goldhähnchen und Rothkehlchen (*Alauda?*, *Turdus?*, *Regulus?* und *Dandalus rubecula*, L.). 15. zum 16. Oct. 12—3 unbestimmte Massen angefl., getödtet 120 Lerchen, 3 Drosseln, 2 Staare und eine Masse kleiner Singvögel.

Die Vögel kommen im Frühjahr stets von S. und S.W., im Herbst von N.O. und S.O. gezogen. Sie fliegen nur gegen das Leuchtfeuer, wenn kein Stern oder Mond zu sehen. Letzterer muss, wenn auch nicht zu sehen, auch nicht einmal im Kalender als scheinend verzeichnet sein, sodann muss ganz dicke Luft sein. Am meisten und dichtesten fliegen sie dann gegen den Thurm, wenn dabei ein dichter Staubregen fällt. Bei stürmischem Wetter zieht der Vogel überhaupt gar nicht.

#### 4. Pillau.

Schwalben (*Hirundo?*). 17. Aug. 9 Uhr 35 Min. 5 angefl., bei frischem S.W., dickem Wetter mit Regen.

Drosseln (*Turdus?*). 1. Oct. 10 Uhr 39 Min. 3 angefl. und 3 getödtet, bei schwachem S. und Regen. — 10. Oct. 4 Uhr 9 Min. 2 angefl. und getödtet, bei schwachem S.S.O. und wolkigem Wetter.

Drosseln und Lerchen (*Turdus?* und *Alauda?*). 5. Oct. 10 Uhr 17 Min. 9 angefl., 1 Uhr 47 Min. 3 angefl., 4 Uhr 53 Min. 4 angefl., im Ganzen 16 getödtet bei frischem S. und Regen.

Drosseln, Lerchen und Stieglitze (*Turdus?*, *Alauda?* und *Carduelis elegans*, Steph.). 11. Oct. 9 + 5 das Feuer umschwärmt, 5 getödtet bei schwachem S.S.O. und Regen.

Drosseln, Lerchen, Stieglitze, Zeisige (*Turdus?*, *Alauda?*, *Carduelis elegans*, Steph., *Chrysomitris spinus*, L.). 12. Oct. wie am 11. Oct. 12 getödtet, bei frischem S.O. und Regen. — 13. Oct. 10 Uhr 18 Min. massenhaft angefl., 4 getödtet, bei schwachem W. und Regen.

Lerchen, Stieglitze und Zeisige (*Alauda?*, *Carduelis elegans*, Steph. und *Chrysomitris spinus*, L.). 14. Oct.

8 Uhr 47 Min. massenhaft angefl., 25 getödtet, bei schwachem S.W., wolzigem Wetter.

Drosseln, Lerchen, Stieglitze, Gelbköpfiges Goldhähnchen (*Turdus?*, *Alauda?*, *Carduelis elegans*, Steph., *Regulus cristatus*, Koch). 15. Oct. 11 Uhr 13 Min. massenhaft angefl., viele hunderte getödtet, bei frischem N.O., dickem, regnerischem Wetter. (NB. Das Goldhähnchen wurde zur Bestimmung eingesendet. Bl.)

Lerchen, Stieglitz, Goldhähnchen (*Alauda?*, *Carduelis elegans*, Steph., *Regulus cristatus*, Koch). 16. Oct. 10 Uhr 35 Min. massenhaft angefl., viele hunderte getödtet (von den Goldhähnchen waren die anliegenden Strassen und Dächer, wie am 15./10., vollständig überschüttelt), bei schwachem S. S. O. und Nebel.

Stieglitze (*Carduelis elegans*, Steph.). 17. Oct. 4 Uhr 13 Min. angefl. bei schwachem S.W. und Regen.

Lerchen (*Alauda?*). 5. Nov. 3 Uhr 40 Min. 2 angefl. bei schwachem S.W. und Nebel.

Ausserdem wurden bei Tage Krähen und Dohlen (*Corvus?*) massenhaft ziehend beobachtet am 22., 23., 24., 25. und 29. Oct. und wilde Gänse (*Anser?*) am 31. Oct. und 1. Nov., sämtliche Zugvögel zogen von N.O. nach S.W. und wurde der Zug merklich nicht vom Winde beeinflusst.

#### 5. Neufahrwasser.

Feldlerchen (*Alauda arvensis*, L.). 13. zum 14. Oct. 11 angefl. und getödtet, bei stillem S. und Nebel, von N.O. kommend.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 17. Oct. 6 Uhr M. 4 angefl. und getödtet, von N.O. kommend, bei leichtem S.W. und Nebel.

#### 6. Neufahrwasser-Ost-Mole.

Am Leuchtturm ist nichts in der Nacht angefliegen, dagegen wurden bei Tage beobachtet Krickenten (*Anas querquedula*, L.). 25. Aug. 12 Stück, selten. — Strandläufer. 28. Aug. 5 Stück, dann 29. Aug., im September täglich, zuletzt am 20. Oct., gemein. — Strandschnepfen.

28. Aug. 5 Stück, selten. — Haubentaucher. 26. Sept. 5 Stück, dann 8. und 18. Oct., im November täglich, selten. — Meergänse. 3. Oct. 2 Stück, 10. Oct. wieder, im November täglich, selten. — Moorenten. 15. Oct. ca. 100 Stück, dann am 25. Oct. gemein. — Kormoran (*Carbo cormoranus*, L.). 18. Oct. 1 Stück. — Braune Vögel (nach der Beschreibung *Anas acuta*, L.). 18. Oct. 50 bis 60 Stück, gemein. — Norwegische Eisente. 25. Oct. 2 Stück, dann 6. Nov., gemein. — Möven (*Larus?*). Zahlreich, brüten auch in der Nähe.

#### 7. Oxföft.

Am Leuchtturme ist in der Nacht nichts angefliegen, dagegen wurden bei Tage beobachtet: Kronschnepfen (*Nymphenus?*) am 25. Sept. 200 Stück bei südl. leichten Winden von O. nach W. ziehend, demnächst 3. Oct., häufig vom 7.—18. Oct., zuletzt 25. Oct. — Wilde Gänse (*Anser?*). Bei verschiedenen Winden 4. Oct. 9 Stück, dann 11. Oct., bis 2. Nov. häufig, zuletzt 17. Nov. — Norwegische Eisente. 6. Nov. 5 Stück, dann täglich, bleiben den ganzen Winter dort. — Meer-Gänse. 23. Oct. 3 Stück, demnächst 30. Oct., bis 8. Nov. häufig, zuletzt 13. Nov. — Moor-Enten 17. Nov. 11 Stück, demnächst 21. Nov., später täglich den ganzen Winter hindurch.

#### 8. Hela.

Lerchen und Drosseln (*Alauda?* und *Turdus?*). 7. Oct. 11 Ab. 20—30 angefl., 7 L. und 1 Dr. getödtet, bei W. S. W. 10, Regen, von O. nach W. ziehend. — 14. Oct. 1 M. schaaarenweise angefl., 62 L. und 5 Dr. getödtet bei S. 4, Nebel, von S. nach N. ziehend. — 16. Oct. 10 Ab. 3 Dr. und 10 L. getödtet, bei O. 9. Nebel, von O. nach W. ziehend.

Lerchen (*Alauda?*). 10. Oct. Nachts 2 Lerchen getödtet bei S. 4, bedeckt, von N. nach S. ziehend. — 17. Oct. 9 Ab. 20—30 angefl., 11 getödtet bei S. S. W. 6. Nebel, von S. nach N. ziehend.



Drosseln (*Turdus*?). 11. Oct. 8 Ab. 1 getödtet, bei S.O. 8. Regen, von S. nach N. ziehend.

Lerchen (*Alauda*?) und andere Vögel. 18. Oct. 1 M. schaaarenweise angefl., 32 L. getödtet. bei O.N.O. 4 Regen, von N. nach S. ziehend.

Ausserdem wurden bei Tage folgende Beobachtungen gemacht:

Drosseln (*Turdus*?). 7. Oct. 70—80 Stück, dann 10. Oct., häufig 12. Oct., zuletzt 29. Oct. von N. nach S. ziehend, gemein.

Finken (*Fringilla*). 9. Oct. 100—200 Stück, dann 10. Oct., häufig 11. Oct., zuletzt 26. Oct., massenhaft von N. nach S. ziehend.

Lerchen (*Alauda*?). 5. Oct. 50—60 Stück, dann 7. Oct., häufig vom 8. Oct. an, zuletzt 24. Oct., massenhaft, von N. nach S. ziehend.

Bachstelzen (*Motacilla*?). 4. Oct. 20—30 Stück, demnächst 5. Oct., vom 7. Oct. an häufig, zuletzt 20. Oct. gemein, von N. nach S. ziehend.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 1. Oct. 40 bis 50 Stück, 2. Oct., 4. Oct. häufig, zuletzt 30. Oct., gemein.

Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*, L.). 18. Oct. 5 Stück und 19. Oct. häufig.

Wilde Tauben (*Columba*?). 14. Oct. 15 Stück, dann 17., 20., häufig, 23. Oct. zuletzt.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 1. Oct. 6 bis 7 Stück, 5. Oct. häufig, 31. Oct. zuletzt.

Zeisig (*Chrysomitris spinus*, L.). 4. Oct. 5—8 Stück, 6. Oct. häufig, 26. Oct. zuletzt.

#### 9. Heisternest.

Drosseln (*Turdus*?). 7. Sept. 9 Ab. 1 angefl., bei stillem S., Nebel. — 5. Oct. 1 M. 4 angefl., bei stillem S., Regen. — 7. Oct. 2 M. 1 angefl., bei stürmischem S.W., Regen. — 15. Oct. 10—12 Ab. 6 angefl., 2 getödtet, bei stürmischem S., Regen. — 18. Oct. 4 M. 2 angefl., 1 getödtet, bei stillem N.O., Regen.

Lerchen (*Alauda*?). 13. Oct. 10—11 Ab. 10 angefl., 6 getödtet bei stürmischem S., Regen. — 19. Oct. 2 M. 3 angefl., 1 getödtet, bei stillem S.W., Regen.

Rothkehlchen und Zaunkönige (*Dandalus rubecula*, L. und *Troglodytes parvulus*, L.). 16. Oct. 11—12 Ab. 10 angefl., 4 getödtet, bei stürmischem O., Nebel.

Rothkehlchen, Lerchen und Drosseln (*Dandalus rubecula*, L., *Alauda*? und *Turdus*?). 17. Oct. 12—3 Uhr 30 angefl., 6 getödtet, bei stürmischem S.O. und Nebel.

#### 10. Rixhöft. I.

Schnepfenart. 22. Sept. bei Tage 1 Ex. angefl. und getödtet, bei frischem W. und klarem Wetter.

Sperling (*Passer*?). 22. Sept. bei Tage 15 am Thurme angefl., 1 todt bei frischem W., klarem Wetter.

Lerchen (*Alauda*?). 10. Oct. 4 M. 60 angefl., 20 getödtet, bei mässigem S., bedeckt. — 12. Oct. 11 Ab. 15 angefl., 3 todt, bei mässigem S., bedeckt. — 13. Oct. 3 M. 18 angefl., bei mässigem S.O., bedeckt. — 15. Oct. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. 100 angefl., 13 todt, bei frischem O., bedeckt. — 19. Oct. 2 M., 200 angefl., 20 todt, bei frischem N.W., feinem Regen.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 19. Oct. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 6 angefl., 2 todt bei frischem N.W. und feinem Regen.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). Zur selben Zeit und bei demselben Wetter 7 angefl.

Ausserdem wurden beobachtet:

Wilde Gänse (*Anser*?). 1. Sept. 23 Stück von O. nach W. ziehend, selten.

Schwäne (*Cygnus*?). 6. Oct. 20 Stück von O. nach W. ziehend, selten.

Norwegische Eisenten. 6. Nov. 400 Stück auf der Ostsee schwimmend, gemein.

#### 11. Rixhöft. II.

Schnepfen (sollen wohl im Allgemeinen Sumpfvögel sein!). 18. Aug. 12 Ab. 10 angefl., bei mässigem S.O., mondklar.

Sperlinge (*Passer?*). 4. Oct. 1 M. 5 getödtet, bei mässigem S.W. und Regen.

Lerchen (*Alauda?*). 11. Oct. 3 $\frac{1}{2}$  M. 15 angefl. bei frischem S.O. und Regen. — 16. Oct. 1 M. ca. 800 angefl., 250 getödtet, bei frischem O., bedeckt. — 16. Oct. 11 Ab. 30 angefl., 6 getödtet bei schwachem O., dunstig. — 19. Oct. 2 M. ca. 200 angefl., 50 getödtet bei frischem N.W., feinem Regen.

Drosseln (*Turdus?*). 16. Oct. 11 Ab. 4 angefl., 1 getödtet bei schwachem O., dunstig. — 19. Oct. 2 M. 15 angefl., 5 getödtet, bei frischem N.W., feinem Regen.

Meisen (*Parus?*). 19. Oct. 1—2 M. 50 angefl., 10 getödtet, bei frischem N.W., feinem Regen.

Der Beobachter gibt an, dass er am 28. Aug. eine Schaar kleiner grauer Vögel von O. nach W. ziehend sah, ca. 60 Stück.

## 12. Scholpin.

Rothschwänzchen (*Ruticilla?*). 5. Sept. 1 M. 6 angefl., bei ziemlich starkem SO., trübe. — 10. Sept. 12 $\frac{1}{2}$  M. 5 angefl., bei frischem W., trübe und Regen. — 16. Sept. 11 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl., bei frischem S.O., bewölkt. — 19. Sept. 1 M. 24 angefl., 5 getödtet, bei stürmischem N., Nebel und Regen.

Fliegenfänger (nach später eingesandten Exempl. *Muscicapa luctuosa*, L.). 5. Sept. 11 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl., 1 getödtet, bei mässigem S.O., trübe.

Blaue Bachstelzen (*Motacilla alba*, L.) 7. Sept. 7 $\frac{1}{2}$  Ab. 7 angefl., bei mässigem O., klar. — 12. Sept. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 7 angefl., 5 getödtet, bei flauem S.W., trübe.

Steinbicker (*Saxicola?*). 8. Sept. 11 Ab. 2 angefl., 1 getödtet, bei mässigem N.O., trübe und Gewitter.

Tagesschlaf (*Caprimulgus europaeus*, L.). 9. Sept. 1 M. 2 angefl., bei mässigem N.O., Regen. — 11. Sept. 2 M. 1 angefl. und getödtet bei stürmischem W., Regen.

Blaue Bachstelzen und Rothkehlchen (*Motacilla alba*, L. und *Dandalus rubecula*, L.). 14. Sept. 11 Ab. 8 B.

und 2 St. angefl., 4 B. getödtet, bei stürmischem S.W., trübe und Regen.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 18. Sept. 3 M. 2 angefl., bei frischem O., bewölkt. — 6. Nov. 3 M. 4 angefl., bei flauem S.O., trübe, neblig.

Blaue Bachstelzen und Lerchen (*Motacilla alba*, L. und *Alauda*?). 4. Oct. 12 Ab. 14 B. und 3 L. angefl., 1 L. getödtet, bei stürmischem W. und Regen.

Rothkehlchen und Distelfinken (*Dandalus rubecula*, L. und *Carduelis elegans*, Steph.). 7. Oct. 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ab. 5 R. und 3 D. angefl., bei stürmischem W. und Regen.

Rothkehlchen und Lerchen (*Dandalus rubecula*, L. und *Alauda*?). 8. Oct. 5 M. 2 R. und 1 L. angefl., 2 L. getödtet, bei frischem S.W., klar.

Wendehals (*Jynx torquilla*, L.). 10. Oct. 10 Ab. 1 angefl., bei frischem N.O., Regen.

Rothkehlchen, Fliegenfänger und Lerchen (*Dandalus rubecula*, L., *Muscicapa luctuosa*, L. und *Alauda*?). 12. Oct. 1 M. 17 angefl., 3 getödtet, bei stillem S., trübe, Regen.

Rothkehlchen, Lerchen, Krammetsvögel und Staare (*Dandalus rubecula*, L., *Alauda*?, *Turdus*? und *Sturnus vulgaris*, L.). 12. Oct. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. 50 angefl., 14 getödtet, bei flauem S. und Regen. — 17. Oct. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 Uhr unzählbare Massen angefl., 64 getödtet bei S.W., N. und zuletzt frischen N.O., Nebel und Regen. — 19. Oct. 12 Ab. — 5 M., unzählbare Massen angefl., 34 getödtet bei mässigem W. und N.W., Regen und trübe.

Lerchen (*Alauda*?). 14. Oct. 10 Ab. 2 angefl., bei stillem S.W., Nebel.

Lerchen, Krammetsvögel, Fliegenfänger und Staare (*Alauda*?, *Turdus*?, *Muscicapa luctuosa*, L. und *Sturnus vulgaris*, L.). 15. Oct. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. — 3 M. unzählbare Massen angefl., 42 getödtet, bei flauem S.O., Nebel.

Lerchen, Rothkehlchen und Staare (*Alauda*? *Dandalus rubecula*, L. und *Sturnus vulgaris*, L.). 16. Oct. 9 Ab. — 6 M. unzählbare Massen angefl., 26 getödtet, bei flauem S.O., Nebel.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 7. Nov. 1 M.  
1 angefl., bei flauem O., trübe, neblig.

Der Beobachter schreibt: »Die Vögel umkreisen zuerst das Leuchtfeuer in kleinen und grösseren Abständen, kommen dann meistens, wenn der Wind etwas stark ist, an der windstillen Seite dem Feuer zugeflogen. Ist es windstill oder schwacher Wind, dann fliegen die Vögel von allen Seiten dem Leuchtfeuer zu. Die kleinen Vögel, hauptsächlich Rothkehlchen, Bachstelzen u. s. w. bleiben zwischen Drahtgitter und Scheibe des Leuchtfeuers sitzen oder fliegen an den Scheiben herum, so dass man bei grosser Masse der Vögel, welche anfliegen, die Anzahl nicht genau bestimmen kann.

Ausserdem hat der Beobachter noch folgende Arten bei Tage durchziehen sehen: Schwalben (*Hirundo*?), gelbe Bachstelzen (*Budytes flavus*, L.?, vom 15. Aug. bis 18. Aug.), blaue Bachstelzen (*Motacilla alba*, L.), Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.), Rothschwänzchen (*Ruticilla*?), Fliegenfänger (*Muscicapa luctuosa*, L., 29. Aug. bis 15. Oct.), Ziemer (*Turdus viscivorus*, L.), Krammetsvögel (*Turdus*?), Staare (*Sturnus vulgaris*, L.), Lerchen (*Alauda*?), Wendehals (*Jynx torquilla*, L.), Distelfinken (*Carduelis elegans*, Steph.), Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.), Steinbicker (*Saxicola*?), Berghänflinge, Buchfinken (*Fringilla coelebs*, L.), Apfelmeise (*Parus*?), Dompfaffen (*Pyrrhula*? 20. Sept. bis 10. Nov.), und Schwarzdrossel (*Turdus merula* L.). Er schreibt dazu: »Die Vögel kommen meistens von Osten nach der Station zugeflogen und fliegen nach Westen weiter, nur vereinzelte fliegen nach anderen Himmelsgegenden. Wie es scheint, hat der Wind grossen Einfluss auf ihr Fliegen, denn, wenn sie gegen den Wind fliegen, halten sie sich dicht über der Erde. Haben sie über ein Haus oder Bäume zu fliegen, so lassen sie sich, wenn sie übergeflogen sind, gleich wieder zur Erde, wo sie dann ihren Flug dicht über der Erde fortsetzen«.

### 13. Jershöft.

Staar (*Sturnus vulgaris*, L.). 4. Oct. 8 Ab. 23 angefl., von S. her, 3 getödtet bei schwachem S., dunkel, Regen. —

15. Oct. 9. Ab. 30 angefl., von O. her, 11 getödtet bei schwachem S.O., Regen und Nebel. — 16. Oct. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 7 angefl., 1 getödtet, bei schwachem S.O., dunkel. — 17 Oct. 3 M. 18 angefl., von S. her, 4 getödtet bei schwachem S., Regen und Nebel. — 18. Oct. 4 $\frac{1}{4}$  M. 9 angefl., von O. her, 2 getödtet bei schwachem O. und Regen.

Krammetsvogel (*Turdus*?). 4. Oct. 8 Ab. 11 angefl., 4 getödtet \*) — 15. Oct. 9 Ab. 24 angefl., 7 getödtet. — 16. Oct. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 25 angefl., 13 getödtet. — 17. Oct. 3. M. 11 angefl., 1 getödtet. — 18. Oct. 3 $\frac{1}{2}$  M. 14 angefl., 3 getödtet.

Lerche (*Alauda*?). 15. Oct. 9 Ab. 21 angefl., 4 getödtet. — 16. Oct. 9 $\frac{1}{4}$  Ab. 15 angefl., 4 getödtet. — 17. October 3 $\frac{3}{4}$  M. 7 angefl., 2 getödtet. — 18. Oct. 4 $\frac{1}{2}$  M. 5 angefl.

Fliegenfänger (*Muscicapa luctuosa*, L.) 15. Oct. 10 Ab. 10 angefl., 1 getödtet. — 16. Oct. 8 Ab. 20 angefl., 3 getödtet. — 17. Oct. 2 $\frac{1}{4}$  M. 5 angefl.

Rotzkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.), 15. Oct. 10 Ab. 41 angefl., 7 getödtet. — 16. Oct. 8 $\frac{1}{4}$  Ab. 37 angefl., 10 getödtet. — 17. Oct. 2 $\frac{1}{4}$  M. 21 angefl., 5 getödtet.

Gemeine Bachstelze (*Motacilla alba*, L.) 15. Oct. 11 Ab. 25 angefl., 13 getödtet.

Schwarzkopf (*Sylvia atricapilla*, L.) 16. Oct. 11 $\frac{1}{2}$  Ab. 1 angefl. und getödtet.

Gemeiner Baumläufer (*Certhia familiaris*, L.) 18. Oct. 5 M. 31 angefl., 6 getödtet.

Bei Tage wurden noch folgende Beobachtungen gemacht:

Schwan (*Cygnus*?). 1. Oct. von O. nach W. 25 Stück.

Kranich (*Grus cinerea*, L.) 10. Oct. von N. nach S. 22 Stück.

Gänse (*Anser*?). 1. Oct. von O. nach W. 61 Stück.

---

\*) Die Angaben über Witterung, Richtung des Anfliegens sind bei diesen und allen folgenden in Jersköft beobachteten Vögeln dieselben, wie bei *Sturnus vulgaris*, L.

Dazu bemerkt der Beobachter, dass es ihm nicht scheine, als ob der Zug vom Winde beeinflusst werde.

#### 14. Funkenhagen.

Sänger (*Sylvia?*). 8. Sept. 12 Ab. 20 angefl. bei schwachem S.O., bedeckt. — 5. Oct. 11. Ab. 10 angefl., 3 getödtet, bei mässigem S.W., Regen.

Gartenrothschwanz (*Ruticilla phoenicurus*, L.) 8. Sept. 12 Ab. 5 angefl., bei schwachem S.O., bedeckt. — 11. Sept. 10 Ab. unzählbare angefliegen bei mässigem S.O., bedeckt.

Blauehlchen (*Cyanecula suecica*, L.) 8. Sept. 1 M. 1 angefl., bei schwachem S.O., bedeckt. — 11. Sept. 11 Ab. 1 angefl. bei mässigem S.O., bedeckt.

Sprosser (*Luscinia philomela*, Bechst.) 8. Sept. 1 M. 1 angefl. bei schwachem S.O., bedeckt.

Bachstelze (*Motacilla?*). 9. Sept. 1 M. 1 angefl. bei mässigem S.W., Regen. — 5. Oct. 11 Ab. 5 angefl. bei mässigem S.W., Regen. — 9. Oct. 4 M. 1 angefl. bei mässigem S.W., bedeckt.

Rothkehlchen (*Dandulus rubecula*, L.) 11. Sept. 10 Ab. unzählbare angefl., 1 getödtet, bei mässigem S.O., bedeckt. — 5. Oct. 10 Ab. 30 angefl., 4 getödtet, bei mässigem S.W., Regen. — 9. Oct. 3 M. 9 angefl., 1 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 10. Oct. 2 M. 30 angefl., 10 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 11. Oct. vor 10 Ab. 15 angefl., 4 getödtet, bei mässigem S.O., bedeckt. — 12. Oct. 4 M. 105 angefl., 12 getödtet, bei schwachem S., bedeckt. — 13. Oct. 10 Ab. 15 angefl., 4 getödtet, bei mässigem S.O., bedeckt. — 14. Oct. 11 Ab. 30 angefl., 10 getödtet, bei schwachem S.W., bedeckt. — 19. Oct. 2 M. viele Hunderte angefl. und 7 getödtet, bei mässigem N.W., Regen. — 3. Nov. 12 Ab. 5 angefl. bei mässigem W., bedeckt.

Lerchen (*Alauda?*). 5. Oct. 11 Ab. 4 angefl., 2 getödtet bei mässigem S.W., Regen. — 9. Oct. 3 M. 8 angefl., 3 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 10. Oct. 2 M. 20 angefl., 8 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 12. Oct.

4 M. 20 angefl., 7 getödtet, bei schwachem S., bedeckt. — 13. Oct. 11 Ab. 10 angefl., 2 getödtet, bei mässigem S.O., bedeckt. — 14. Oct. 11 Ab. 15 angefl., 5 getödtet, bei schwachem S.W., bedeckt. — 16. Oct. 10 Ab. 4 angefl., 1 getödtet, bei mässigem O., bedeckt. — 19. Oct. 2 M. 15 angefl., 4 getödtet, bei mässigem N.W., Regen. — 8. Nov. 10 Ab. 5 angefl., 1 getödtet, bei schwachem S.O., bedeckt.

Goldhähnchen (*Regulus?*). 5. Oct. 11 Ab. 1 angefl., bei mässigem S.W., Regen. — 9. Oct. 2 M. 1 angefl. bei mässigem S.W., bedeckt. — 19. Oct. 2 M. 40 angefl., 3 getödtet bei mässigem N.W., Regen. — 3. Nov. 12 Ab. 6 angefl. bei mässigem W., bedeckt.

Rothdrossel (*Turdus iliacus*, L.). 5. Oct. 11 Ab. 6 angefl., 2 getödtet bei mässigem S.W., Regen. — 6. Oct. 2 M. 4 angefl., 2 getödtet bei starkem S.W., Regen. — 7. Oct. 9 Ab. 1 angefl. bei starkem W., bedeckt. — 9. Oct. 3 M. 9 angefl., 1 getödtet bei mässigem S.W., bedeckt. — 10. Oct. 2 M. 35 angefl., 8 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 12. Oct. 4 M. 6 angefl. 2 getödtet bei schwachem S.W., bedeckt. — 16. Oct. 10 Ab. 3 angefl., 1 getödtet bei mässigem O., bedeckt.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 5. Oct. 1 M. 2 angefl., bei mässigem S.W., Regen. — 10. Oct. 3 M. 3 angefl., 1 getödtet, bei mässigem S.W., bedeckt. — 13. Oct. 11 Ab. 3 angefl., bei mässigem S.O., bedeckt. — 14. Oct. 11 Ab. 5 angefl., 2 getödtet bei schwachem S.W., bedeckt. — 17. Oct. 3 M. 4 angefl., 1 getödtet, bei mässigem S.W., Nebel. — 19. Oct. 2 M. 3 angefl., 1 getödtet, bei mässigem N.W., Regen. — 1. Nov. 11 Ab. 4 angefl. bei mässigem N.W., Regen. — 2. Nov. 12 Ab. 2 angefl. bei mässigem W., bedeckt. — 3. Nov. 12 Ab. 2 angefl. bei mässigem W., bedeckt.

Krickente (*Anas querquedula*, L.). 5 Oct. 1 M. 1 angefl. und getödtet bei mässigem S.W., Regen. — 6. Oct. 2 M. 1 angefl. und getödtet bei starkem S.W., Regen.

Schwarzamsel (*Merula vulgaris*, Leach). 6. Oct. 2 M. 1 angefl. bei starkem S.W., Regen. — 11. Nov. 3 M. 1 angefl. bei schwachem S., bedeckt.



Zeisig (*Chrysomitris spinus*, L.). 6. Oct. 2 M. 1 angefl. bei starkem S.W., Regen. — 19. Oct. 2 M. 1 angefl. bei mässigem N.W., Regen.

Rothkehlchen und Goldhähnchen (*Dandalus rubecula*, L. und *Regulus*?). 16. Oct. 10 Ab. 26 + 10 angefl., 2 + 3 getödtet bei mässigem O., bedeckt. — 17. Oct. 3 M. 16 + 4 angefl., 2 + 1 getödtet, bei mässigem S.W., Nebel. — 4. Nov. 11 Ab. 8 + 5 angefl. bei schwachem S., bedeckt. — 5. Nov. 12 Ab. 7 + 5 angefl. bei schwachem S.O., bedeckt. — 6. Nov. 10 Ab. 7 + 7 angefl. bei schwachem S., bedeckt. — 7. Nov. 10 Ab. 5 + 4 angefl. bei schwachem S., bedeckt. — 8. Nov. 10 Ab. 18 + 4 angefl. bei schwachem S.O., bedeckt.

Pfeifente (*Anas penelope*, L.). 13. Oct. 12 Ab. 1 angefl. und getödtet bei mässigem S.O., bedeckt.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*, L.). 17. Oct. 11 Ab. 1 angefl. und getödtet bei mässigem O., bedeckt und 3 M. 1 angefl. und getödtet bei mässigem S.W. und Nebel.

Sonst wurden bei Tage beobachtet:

Schwäne (*Cygnus*?) 2. Oct. 8 Stück, dann 12. Oct., zuletzt 8. Nov. von O. nach W. ziehend.

Kraniche (*Grus cinerea*, L.). 4. Oct. 30 Stück, zuletzt 28. Oct.

Gänse (*Anser*?). 7. Oct. 20 Stück, zuletzt 25. Oct. von O. nach W. ziehend.

Es ist nicht bemerkt gewesen, dass der Zug vom Winde beeinflusst wird.

#### 15. Gross-Horst.

Grasenten (*Anas*?). 3. Sept. 8 $\frac{1}{2}$  Ab. 3 angefl. von O., 1 getödtet bei frischem O.S.O., bedeckt. — 11. Oct. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 1 angefl. von S.O. bei mässigem S.O., klar.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 17. Sept. 7 Ab. 5 angefl. von S.O. bei frischem N.O., bewölkt. — 4. Oct. 7 $\frac{1}{2}$ —12 Ab. 13 angefl. von N.O., 9 getödtet, bei mässigem S.O., Regen. — 5. Oct. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 2 angefl. von N., bei stürmischem S.W., bewölkt. — 6. Oct. 1 $\frac{1}{2}$  M. ca. 20

angefl. von O.N.O., 3 getödtet bei stürmischem S., Regen. — 9. Oct. 9—12 Ab. ca. 45 angefl. von S. bei stürmischem S., bedeckt. — 10. Oct. 1—4 $\frac{1}{2}$  M. 14 angefl. von O. und S. bei steifem S. und Regen. — 12. Oct. 1—4 M. ca. 100 angefl. von S.S.W. bei mässigem S.S.W. und Regen. — 13. Oct. 8 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$  15 angefl. von O. bei frischem S.S.O., bedeckt. — 18. Oct. 9—12 Ab. ca. 48 angefl. von S.S.O., 3 getödtet bei steifem W.S.W., bedeckt. — 19. Oct. 12 bis 5 $\frac{1}{4}$  ca. 300 angefl. aus allen Richtungen, 25 getödtet, bei starkem W.N.W. und Regen.

Krammetsvogel (*Turdus*?). 4. Oct. 7—12 Ab. 13 angefl. von N.O., 9 getödtet, bei mässigem S.O. und Regen. — 6. Oct. 1 $\frac{1}{2}$  M. ca. 30 angefl. aus O.N.O., 6 getödtet, bei stürmischem S. und Regen. — 9. Oct. 12—3 und 9—12 ca. 28 angefl. aus S., 2 getödtet bei stürmischem S., bedeckt. — 10. Oct. 1—4 $\frac{1}{2}$  M. 24 angefl. aus O. und S., 7 getödtet, bei steifem S. und Regen. — 11. Oct. 9 $\frac{1}{2}$  Ab. 8 angefl. aus S.O. bei mässigem S.O., klar. — 12. Oct. 1—4 M. ca. 50 angefl. aus S.S.W., 31 getödtet, bei mässigem S.S.W., Regen. — 15. Oct. 2—5 M. 6 angefl. aus N.O., 2 getödtet, bei stillem S., bedeckt. — 16. Oct. 12 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  10 angefl. aus S.S.O., 3 getödtet bei leichtem S.W., Nebel. — 18. Oct. 12 $\frac{1}{4}$ —4 M. ca. 20 angefl. aus W., 11 getödtet, bei steifem W.S.W. und Regen. — 19. Oct. 12—5 $\frac{1}{4}$  ca. 25 angefl. aus allen Richtungen, 5 getödtet bei starkem W.S.W. und Regen. — 29. Oct. 7—11 Ab. 3 angefl. aus S.O. bei frischem W.S.W., bedeckt.

Grasmücken (*Sylvia*?). 4. Oct. 7 $\frac{1}{2}$ —12 Ab. ca. 16 angefl. aus N.O., 3 getödtet bei mässigem S.O. und Regen. — 6. Oct. 1 $\frac{1}{2}$  M. 5 angefl. aus O.N.O., 1 getödtet bei stürmischem S. und Regen.

Bachstelzen (*Motacilla*?). 4. Oct. 7 $\frac{1}{2}$ —12 Ab. ca. 30 angefl. aus N.O. bei mässigem S.O. und Regen.

Meisen (*Parus*?). 6. Oct. 1 $\frac{1}{2}$  M. 4 angefl. aus O.N.O. bei stürmischem S. und Regen. — 9. Oct. 9—12 Ab. 8 angefl. aus S. bei stürmischem S., bedeckt. — 12. Oct. 1—4 M. ca. 20 angefl. aus S.S.W., bei mässigem S.S.W. und Regen.

Buchfinken (*Fringilla coelebs*, L.). 6. Oct. 3 $\frac{1}{2}$  M. 9 angefl. aus O.N.O., 3 getödtet bei stürmischem S. und Regen.

Lerchen (*Alauda*?). 6. Oct. 3 $\frac{1}{2}$  M. 5 angefl. aus O.N.O., 2 getödtet, bei stürmischem S. und Regen. — 9. Oct. 9—12 Ab. ca. 80 angefl. aus S., bei stürmischem S., bedeckt. — 10. Oct. 1—4 $\frac{1}{2}$  M. 5 angefl. aus O. und S., 2 getödtet bei steifem S. und Regen. — 12. Oct. 1—4 M. 5 angefl. aus S.S.W. und 5 getödtet, bei mässigem S.S.W. und Regen. — 13. Oct. 12—3 M. ca. 20 aus O. angefl., 2 getödtet bei frischem S.S.O., bedeckt. — 14. Oct. 9—12 Ab. 3 angefl. aus N.N.O., bei frischem S.S.O., bedeckt. — 17. Oct. 10 $\frac{1}{2}$  bis 12 Ab. 3 angefl. aus S. W. bei steifem W.S.W. und Nebel. — 19. Oct. 12—5 $\frac{1}{4}$  M. ca. 50 angefl. aus allen Richtungen, 3 getödtet bei starkem W.S.W. und Nebel.

Staar (*Sturnus vulgaris*, L.). 10. Oct. 1—4 $\frac{1}{2}$  M. 4 angefl. aus O. und S. bei steifem S. und Regen. — 12. Oct. 1—4. M. ca. 36 angefl. aus S.S.W., 27 getödtet bei mässigem S.S.W. und Regen. — 13. Oct. 8 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$  1 angefl. aus O. bei frischem S.S.O., bedeckt. — 14. Oct. 7—12 Ab. 2 angefl. aus N.N.O. bei frischem S.S.O., bedeckt. — 15. Oct. 2—5 M. 4 angefl. aus N.O., bei S., still, bedeckt. — 17. Oct. 10 $\frac{1}{2}$ —12 Ab. 1 angefl. aus S.W. bei steifem W.S.W. und Nebel. — 19. Oct. 12—5 $\frac{1}{4}$  M. ca. 30 angefl. aus allen Richtungen, 4 getödtet, bei starkem W.S.W., Regen. — 27. Oct. 7—11 Ab. 3 angefl. aus S.O., bei frischem W.S.W., bedeckt. — 29. Oct. 7—11 Ab. 2 angefl. aus S.O. bei frischem W.S.W., bedeckt. — 1. Nov. 12 $\frac{1}{4}$  M. 1 angefl. aus N.O. und getödtet bei mässigem N.O. und Regen.

Bei Tage wurden folgende Beobachtungen gemacht:

Uferschwalbe (*Hirundo riparia*, L.) kam 10. Mai in unzähligen Massen an, brütete dort in dem hohen Uferabhange vor dem Leuchtturme und verschwand 16. September.

Thurmschwalbe (*Cypselus apus*, L.) kam 18. Juni an, brütete am Thurme unterhalb der Gallerie und verschwand 23. September.

## 16. Swinemünde.

Der Beobachter berichtet, dass in diesem Herbste 1885 zwar kein Anflug gewesen sei, überhaupt in den letzten 3—4 Jahren höchstens einige Lerchen am Leuchtturme sich gezeigt hätten, dass aber vor längeren Jahren sich mehr Anflug am Thurme gezeigt habe und wenigstens vereinzelt Enten, Staare, Krammetsvögel, Lerchen und andere kleine Vögel sich gezeigt hätten. Der Anflug wurde überhaupt nur in sehr dunklen Nächten gesehen, bei Nebel und starkem Winde fand auch, wenn es dunkel war, kein Anflug statt.

## 17. Greifswalder Oie.

Vogelanflug fand statt am:

5. Oct. von 9—12 Ab. bei mässigem S.O., Regen, aus S.W. — 8. Oct. 1—3 M. bei frischem S.W., Staubregen, aus S.O. — 9. Oct. 12—3 M. bei flauem S., trübe, aus O.S.O. — 12. Oct. 1—4 M. bei flauem N.W., Regen, aus S. — 14. Oct. 10 Ab.—3 M. bei starkem N.O., nebelig, aus O.S.O. — 6. Nov. 9—11. Ab. bei flauem N.O., trübe, aus S.

Krammetsvögel (*Turdus?*). 5. Oct. 6 angefl., 2 getödtet. — 8. Oct. 7 angefl., 1 getödtet. — 9. Oct. 3 angefl., 1 getödtet. — 12. Oct. 7 angefl., 2 getödtet. — 14. Oct. 14 angefl., 5 getödtet. — 6. Nov. 4 angefl., 1 getödtet.

Hänflinge (*Cannabina?*). 5 Oct. 10 angefl., 4 getödtet.

Kohlmeisen (*Parus major*, L.). 5. Oct. 5 angefl., 1 getödtet.

Blaue Bachstelzen (*Motacilla alba*, L.). 5. Oct. 2 angefl. — 8. Oct. 4 angefl. — 6. Nov. 2 angefl.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 5. Oct. 12 angefl., 7 todt. — 8. Oct. 13 angefl., 7 todt. — 12. Oct. 80 angefl., 45 getödtet. — 6. Nov. 10 angefl., 8 getödtet.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 5. Oct. 2 angefl., 1 todt.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 8. Oct. 4 angefl. — 9. Oct. 2 angefl., 1 getödtet. — 12. Oct. 3 angefl., 2 getödtet. — 14. Oct. 10 angefl., 2 getödtet. — 6. Nov. 12 angefl., 4 getödtet.

Lerchen (*Alauda*?). 8. Oct. 5 angefl., 2 getödtet. — 9. Oct. 5 angefl., 3 getödtet. — 12. Oct. 13 angefl., 3 getödtet. — 14. Oct. 14 angefl., 5 getödtet. — 6. Nov. 6 angefl., 1 getödtet.

Zeisig, (*Chrysomitris spinus*, L.). 9. Oct. 12 angefl., 5 getödtet.

Finken (*Fringuilla coelebs*, L.). 12. Oct. 31 angefl., 23 getödtet.

Ausserdem wurden folgende Beobachtungen bei Tage gemacht:

Kraniche (*Grus cinerea*, L.). Die ersten, 53 Stück, am 15. Sept., demnächst 20. Sept., häufig vom 25.—28. Sept., zuletzt 9. Oct. von N. nach S. ziehend.

Wilde Gänse (*Anser*?). Die ersten, 61 Stück, 20 Sept., demnächst 23. Sept., häufig am 29. Sept., zuletzt 6. Nov. von S.O. nach N.W.

Tauben (*Columba*?). Die ersten 21. Sept., 30—40 Stück, demnächst 28. Sept., häufig 30. Sept., zuletzt 2. Oct. von N.O. nach S.W.

Wiedehopf (*Upupa epops*, L.). 15. Sept. 2 Stück von N.O. nach S.W.

Schwäne (*Cygnus*). Zuerst 5. Oct. 50 Stück, demnächst 8. Oct., häufig 12. Oct., zuletzt 16. Nov. von N.O. nach S.W.

#### 18. Arcona.

Weder am Leuchthurme in der Nacht flogen Vögel an, noch wurden solche in der Umgebung bei Tage beobachtet.

#### 19. Darsser-Ort.

Rothkehlchen, Goldhähnchen (*Dandalus rubecula*, L. und *Regulus*?). 11. zum 12. Sept. 10—1 Uhr 100 Stück angefl. aus N.W., 15 getödtet, bei flauem N.W. und Regen. — 12. zum 13. Sept. 12—1 Uhr unzählige angefl.

aus S.O. bei flauem S.O. und Regen. — 19. Oct. 1—3 M. 50 Stück aus allen Richtungen bei flauem N.W., bedeckt.

Krammetsvögel und Goldhähnchen (*Turdus* ? und *Regulus* ?). 7. Oct. 3—4 M. 43 angefl. aus S.W. und S.O. bei S.S.W., Sturm und Regen. — 9. Oct. 1—4 M. 40+10 angefl. aus S.W. bei frischem S.W., Regen.

Krammetsvögel und Rothkehlchen (*Turdus* ? und *Dandalus rubecula*, L.) 8. Oct. 26+8 angefl. bei frischem S.W., bedeckt.

Krammetsvögel, Lärchen und Rothkehlchen (*Turdus*?, *Alauda*? und *Dandalus rubecula*, L.) 11. zum 12. Oct. 8—3 Uhr 40 Drosseln und unzählige andere Vögel angefl., 10 Drosseln und 20 andere getödtet, aus allen Richtungen angefl.; bei frischem N.W. und Regen.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 17. Oct. 1—5 M. 30 angefl. aus N.O. bei flauem N.O. und Regen, 9—12. Ab. 20 angefl. aus allen Richtungen, 1 getödtet, bei frischem N.W., bedeckt.

Schacker (*Turdus pilaris*, L.). 7. Nov. 9 Ab. bei frischem N.W. und feinem Regen.

## 20. Buk bei Bastorf i/Mecklenburg.

Im Frühjahr fand Vogelzug am Leuchthurme statt am 18. Mai, wo Abends 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr bei flauem S. und bedecktem Himmel ein Vogel anflug, am 21. Mai 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. bei derselben Witterung, wo 3 Vögel anflogen, und am 1. Juni 12 Uhr, wo bei Regen und W.S.W. 1 Vogel anflug. Der Wärter kannte die Vögel nicht.

Im Herbst sandte derselbe die Vögel, resp. die Flügel ein und wurden dieselben, da ich gerade auf der Reise war, durch meinen Bruder gütigst bestimmt. Demnach liegen folgende Beobachtungen vor:

Am 7. Sept. 10 Ab. bei frischem S.W. und Regen flogen 29 Vögel an, davon wurden 7 getödtet. Es waren dieses:

Schwarzrückiger Fliegenfänger (*Muscicapa luctuosa*, L.). 1 Stück.

Goldhähnchenlaubvogel (*Phyllopneuste superciliarosa*, Lath.) 1 Stück.

Wahrscheinlich, so weit die Bestimmung nach dem Flügel möglich war:

Binsensänger (*Calamoherpe aquatica*, Lath.) 1 Stück.

Dorngrasmücke (*Sylvia cinerea*, Lath.) 1 Stück.

Gartengrasmücke (*Sylvia hortensis*, auct.) 1 Stück.

Gelbe Schafstelze (*Budytes flavus*, L.) 2 Stück.

Am 12. Sept. 11 Ab. bei starkem S.W. und Regen flogen 38 Vögel an, davon wurden getötet 26 Stück; darunter waren folgende Arten:

Wendehals (*Jynx torquilla*, L.) 2 Stück.

Fitislaubvogel (*Phyllopneuste trochilus*, L.) 2 Stück.

Dorngrasmücke (*Sylvia cinerea*, Lath.) 7 Stück.

Gartenrothschwänzchen (*Ruticilla phoenicurus*, L.) 9 Stück.

Am 6. Oct. 11 Uhr Ab. bei frischem S.W. und Regen flogen 17 Stück an und wurden getötet. Dieselben gehörten folgenden Arten an:

Gelbköpfiges Goldhähnchen (*Regulus cristatus*, Koch.),

Rothkehlchen (*Dandatus rubecula*, L.) und

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*, L.).

Ausserdem flog noch an:

Schwarzrückiger Fliegenfänger (*Muscicapa luctuosa*, L.) 8 Oct. 10 Ab. 6 mal, darunter 5 getötet, bei frischem S. und Regen, und 18. Oct. 1 M. 5 Stück, sämmtlich getötet bei starkem W. und Regen.

Anflug unbekannter Vögel fand noch statt: 9. Sept. 1 M. 15 Stück bei gewöhnlichem S.W., Regen; 11. Sept. 10 Ab. 19 Stück bei frischem N.O., Regen; 20. Sept. 2 M. 14 Stück bei frischem S.W., bedeckt.

Da kein Vogel getötet wurde, konnten keine Exemplare eingesandt werden zur Bestimmung.

## 21. Pelzerhaken.

Der Leuchtturm ist in diesem Jahre von keinem Vogel angefliegen. Während des 43jährigen Aufenthaltes des Beobachters sind höchstens 50 Vögel durch Anfliegen getötet, und dies waren nur Staare und Krammetsvögel; einzelne entenartige Vögel, die sich lahm geflogen, waren kleine Säger, Taucher und Tafelenten. Dass das Leuchtfeuer so wenige angefliegen, beruht wohl auf der niedrigen Lage desselben; die grösseren Züge der Vögel streichen, wie man es des Nachts bei stillem Wetter sehen kann, sehr hoch in der Luft.

Bei Tage wurden folgende Beobachtungen gemacht:

Schwan (*Cygnus*?). 16. Oct. 24 Stück von O. nach W. ziehend, hält sich einzeln oder in kleinen Trupps im Winter dort auf, aber nur selten.

Wilde Gänse (*Anser*?). 15. Oct. 3 Stück von O. nach W. — 19. Oct. 2 Stück von W. nach O.

Höhlenente, Brandente (*Tadorna cornuta*, Gm.). brütet im Frühjahr in einzelnen Paaren, zuletzt am 14. Aug. beobachtet.

Lachmöve (*Xema ridibundum*, L.). Im Sommer häufig, zuletzt 30. Aug.

Mantelmöve (*Larus marinus*, L.). 30. Juli zuerst, einzeln, den ganzen Winter gemein.

Graue Möve (*Larus canus*, L.). 10. Aug. zuerst, gemein durch den ganzen Winter bis Mai.

Silbermöve (*Larus argentatus*, L.). 10. Aug. zuerst, gemein durch den ganzen Winter.

## 22. Dameshöfd.

Vogelanflug fand hauptsächlich statt am 7. Sept. 9—12 Ab., bei mässigem S.O. und Regen, 11. Sept. 8—12 Ab., bei N.O. nach N.W. und Regen, 12. Sept. 9 Ab.—1 M., bei N.W. bis S.W., mittelmässig bis Sturm und Regen,

Fliegenschäpper (*Muscicapa luctuosa*, L.?). 7. Sept. ca. 50 angefl., 8 getötet. — 11. Sept. 30 angefl., 6 getötet. — 12. Sept. 50 angefl., 10 getötet.



Steinschmätzer (*Saxicola*?). 7. Sept. ca. 50 angefl., 10 getödtet. — 11. Sept. 40 angefl., 6 getödtet. — 12. Sept. 30 angefl., 5 getödtet.

Gelbe Bachstelzen (*Budytes flavus*, L.?). 7. Sept. ca. 50 angefl., 5 getödtet. — 11. Sept. 20 angefl., 5 getödtet. — 12. Sept. 20 angefl., 3 getödtet.

Rothschwänzchen (*Ruticilla*?). 7. Sept. ca. 30 angefl., 6 getödtet. — 11. Sept. 40 angefl., 6 getödtet. — 12. Sept. 40 angefl., 7 getödtet.

Kirken (Möven) (*Larus*?). 11. Sept. 15 angefl., 6 getödtet.

Weindrosseln (*Turdus iliacus*, L.). 8. Oct. 8—4 Uhr ca. 200 angefl., 15 getödtet, bei S.- und S.W.-Sturm und Regen. — 16. Oct. 8—4 Uhr ca. 100 angefl., dar. 12 getödtet, bei O.-Sturm; bedeckt.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 17. Oct. 10—4 Uhr ca. 80 angefl., 6 getödtet, bei mittelmässigem N.W., Regen. — 18. Oct. 8—12 Ab. ca. 50 angefl., 2 getödtet, bei leichtem N.W., bedeckt.

Goldhähnchen (*Regulus*?). 17. Oct. 10—4 Uhr ca. 40 angefl., bei mittelmässigem N.W., Regen.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 30. Oct. 8—4 Uhr ca. 100 angefl., 14 getödtet, bei mittelmässigem S.O., bedeckt, Regen.

### 23. Marienleuchte.

Am Leuchthurme sind keine Vögel angefliegen, im nächsten Dorfe brütete ein Storchpaar (*Ciconia alba*, L.), das am 3. September abzog.

### 24. Flüge.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 15. Sept. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab. 5 angefl., aus N.N.W., 4 getödtet, bei S.S.O.2, bewölkt.

Wachtel (*Coturnix dactylisonans*, M.). 18. Sept. 12 Ab. 1 angefl., aus N.O. und getödtet, bei N.O.2 und Regen.

Grasmücken (*Sylvia?*). 29. Sept. 8 Ab. 1 angefl. aus N. und getötet, bei N. 1, bedeckt.

Ausserdem wurden bei Tage folgende Beobachtungen gemacht:

Kohlmeise (*Parus major*, L.). 25. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis 25. Oct., von N. nach S. ziehend.

Blaumeise (*Parus coeruleus*, L.). 25. Sept. zuerst einzeln, dann täglich bis 29. Oct. von N. nach S. ziehend.

Goldhähnchen (*Regulus?*). 25. Sept. zuerst einzeln, dann 27. Sept., häufig 20. Oct., zuletzt 30. Oct., von O. nach W. ziehend, brütet in der Nähe der Station.

Mönch-Grasmücke (*Sylvia atricapilla*, L.). 25. Sept. einzeln, dann 27. Sept., häufig 4. Oct., zuletzt 9. Oct. von N. nach S. ziehend.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 15. Sept. massenhaft, vom 16. Sept. an täglich bis 29. Oct. von N. nach S. ziehend.

Gartenrothschwanz (*Ruticilla phoenicurus*, L.). 15. Sept. einzeln, dann 17. Sept., häufig am 19. und zuletzt am 20. Oct., kamen von O., zogen weiter nach S.

Zaunschlüpfer (*Troglodytes parvulus*, L.). 15. Sept. einzeln, dann 18. Sept., häufig 19. Oct., die letzten 26. Oct., von N.O. nach S.W. ziehend.

Blane Bachstelzen (*Motacilla alba*, L.). 4. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis 9. Oct., gemein, von N. nach S. ziehend.

Gelbe Bachstelze (*Budytes flavus*, L.?). 4. Sept. einzeln, dann täglich bis 9. Oct., gemein, von N. nach S. ziehend.

Feldlerche (*Alauda arvensis*, L.). 15. Sept. massenhaft zuerst dann täglich bis 21. Oct., gemein, brütet in der Nähe der Station und bleibt den Winter über dort.

Krammetsvogel (*Turdus?*). 15. Sept. einzeln, zuerst, bis zum 11. Oct., kamen von N.O., zogen ab nach S

**Graumammer** (*Miliaria europaea*, Swains.). 15. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis zum 31. Oct., kamen von N.O. und zogen ab nach S.

**Grünfink** (*Ligurinus chloris*, L. ?). 15. Sept. zuerst, einzeln, zuletzt 9. Oct., von N. nach S. ziehend.

**Buchfink** (*Fringilla coelebs*, L.). 15. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis 29. Oct., von N. nach S. ziehend.

**Graufink** (*Cannabina sanguinea*, Landb.?). 13. Sept. einzeln zuerst, bis 30. Oct., gemein, brütet in der Nähe der Station, bleibt im Winter dort.

**Thurmfalk** (*Cerchneis tinnunculus*, L.). 13. Sept. zuerst, einzeln, dann täglich beob. bis 31. Oct., bleiben einzeln den Winter dort.

**Sperber** (*Accipiter nisus*, L.). 12. Sept. einzeln, zuerst, dann täglich bis 21. Oct., von N.O. kommend, nach W. abziehend.

**Bussard** (*Buteo* ?). 15. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis 15. Oct., von N. nach S. ziehend.

**Gabelweihe** (*Milvus* ?). 15. Sept. einzeln zuerst, bis 15. Oct., von N. nach S. ziehend.

**Schwalben** (*Hirundo* ?). 14. Sept. zuerst, massenhaft, bis 9. Oct. beob., gemein, von N. nach S. ziehend; brüten bei der Station.

**Staar** (*Sturnus vulgaris*, L.). 14. Sept. zuerst, massenhaft, dann täglich bis 30. Oct., von N. nach S. ziehend, gemein, brütet bei der Station.

#### 25. Westermarkelsdorf.

**Wendehals** (*Jynx torquilla*, L.). 13. Sept. 9 Ab. 1 angefl., bei S.W., Regen.

**Hänfling** (*Cannabina* ?). 4. Oct. 4 M. 1 angefl., bei S., wolkig.

Das Leuchtfeuer wird sehr selten von Vögeln angefliegen.

Ausserdem wurden bei Tage beobachtet:

**Mauerschwalbe** (*Cypselus apus*, L.). 15. Juli, selten.

Storch (*Ciconia alba*, L.). 8. Aug. zuletzt, selten.

Hausschwalbe (*Hirundo urbica*, L.). Brüten, gemein,  
30. Aug. zuletzt.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*, L.). Brüten,  
gemein, 9. Sept. zuletzt.

Weisse Bachstelze (*Motacilla alba*, L.). Brüten,  
gemein, 2. Oct. zuletzt.

Feldlerchen (*Alauda arvensis*, L.). Brüten, gemein,  
4. Oct. zuletzt.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). Brüten, gemein,  
14. Oct. zuletzt.

Wilde Gänse (*Anser*?). Zuerst am 27. Aug., dann  
11. Oct. beobachtet.

#### 26. Friedrichsort.

Keine Vögel angefliegen, keine Beobachtungen gemacht.

#### 27. Bülk.

Lerchen (*Alauda*?) 10. zum 11. Oct. mehrere angefl. aus verschiedenen Richtungen, 2 getödtet bei S. O. 2, wolkig.

Krammetsvögel und Goldhähnchen (*Turdus*? und *Regulus*?). 16. zum 17. Oct. 7—3 viele angefl. aus verschiedenen Richtungen, 4 Kr. und 1 G. getödtet, bei N.O. 4, dicker Luft und Regen.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*, L.)? 18. Oct. 10 $\frac{1}{2}$  Ab. 1 angefl. aus W. bei N.N. W. 3, Regenböen.

Weindrossel (*Turdus iliacus*, L.). 30. Oct. 8 Ab. 1 angefl. aus N.O. und getödtet bei N.O. 3 und Regenböen.

#### 28. Schleimünde.

Bis jetzt sind keine Vögel am Leuchtfeuer angefliegen.

#### 29. Rekenis.

Es wurden keine Beobachtungen über am Leuchtfeuer getödtete Vögel eingesendet.

## 30. List (Ellenbogen).

Am Leuchtfeuer wurden nur viele Staare (*Sturnus vulgaris*, L.) beobachtet, die sich im Oct. und Nov. an den Scheiben zu Tode flogen, z. B. 21. Oct. nach Mitternacht 20 angefl., aus S., 6 getödtet, bei Windstille und Regen.

Ueber die Brutvögel giebt der Beobachter Folgendes an:

Möven (*Larus argentatus*, L.). Brutzeit vom 20. Mai bis Ende Juni, volles Gelege 3 Eier.

Eidergänse (*Somateria molissima*, L.). Ende April bis Ende Juni Brutzeit, 3—8 Eier volles Gelege.

Kaspische Seeschwalbe (*Sterna caspia*, L.). Von Ende Mai bis Ende Juni Brutzeit, 3 Eier volles Gelege, 30—40 Paare noch dort.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*, L.). Von Ende Mai bis Ende Juni Brutzeit, 3—4 Eier volles Gelege.

Rothschenkeln (*Totanus calidris*, L.). Von Anfang Mai bis Mitte Juni Brutzeit, volles Gelege 4 Eier.

Brandenten (*Tadorna cornuta*, L.). Von Mai bis Ende Juni Brutzeit, 6—10 Eier das volle Gelege.

Die jungen Eidergänse und Brandenten werden häufig von den Möven getödtet und verspeist.

## 31. Rothenkliff.

Vom Leuchtfeuer liegen keine Beobachtungen vor.

## 32. Amrum.

Wilde Ente (*Anas*?). 30. Sept. 8 Ab. 1 angefl. aus S.W. und getödtet, bei S.W. 5, unklarem Wetter.

Lerchen (*Alauda*?). 11. Oct. nach Mitternacht ca. 40 angefl., aus S.O., 21 getödtet, bei S.O. 3, bedeckt. -- 15. Oct. nach Mitternacht ca. 50 angefl., aus N.O., 10 getödtet, bei N.O. 6, wolkig.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 11. Oct. nach Mitternacht 2 angefl., aus S. O. und getödtet, bei S. O. 3, bedeckt. — 15. Oct. nach Mitternacht 30 angefl. aus N. O. und 10 getödtet, bei N. O. 6, wolkig. — 17. Oct. nach Mitternacht 8 angefl. aus N. W. 3—1, bedeckt.

Krammetsvögel (*Turdus*?). 15. Oct. nach Mitternacht ca. 200 angefl., aus N. O., 40 getödtet, bei N. O. 6, wolkig. — 16. Oct. nach Mitternacht ca. 40 angefl., aus N. O., 10 getödtet, bei N. O. 4—6, wolkig. — 17. Oct. nach Mitternacht ca. 300 angefl., aus N. O., 20 getödtet, bei N. W. 3—1, bedeckt. — 18. Oct. nach Mitternacht ca. 20 angefl., aus N. W., 3 getödtet, bei N. W. 2—1, wolkig.

Staar (*Sturnus vulgaris*, L.). 17. Oct. nach Mitternacht 12 angefl. aus N. W., 3 getödtet, bei N. W. 3—1, bedeckt. — 29. Oct. vor Mitternacht ca. 50 angefl., aus N. O., 12. getödtet, bei N. O. 7 und Schnee.

Taucher (*Mergus*?). 30. Oct. vor Mitternacht 1 angefl. aus N. O. und getödtet, bei N. O. 5, wolkig.

Ausserdem wurden folgende Beobachtungen bei Tage gemacht:

Am 11. August kamen dort mit N. O.-Wind an und zogen nachher nach S. ab:

ca. 35 Drosseln (*Turdus*?), ca. 30 Fliegenschnäpper (*Muscicapa luctuosa*, L.), ca. 30 Meisen (*Parus*?), ca. 50 Steinschmätzer (*Saxicola*?) und ca. 25 Zaunkönige (*Troglodytes parvulus*, L.), die dann täglich an Zahl zunahmen. Zuletzt wurden die Drosseln am 21. Sept., die übrigen am 15. Sept. beobachtet.

Schwäne (*Cygnus*?). Wurden in Schwärmen zuerst am 2. Sept., zuletzt am 7. Oct. gesehen, sie ziehen von N. O. nach S. W.

### 33. Cuxhaven.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*, L.). 16. zum 17. December 12 Uhr Ab. 3 an das Gitter des Leuchthurmes gestossen.

## 34. Neuwerk.

Der Beobachter bemerkt, dass »in der Wanderzeit der Vögel keine Nebel auftreten (er meint wohl, dass sie bei Nebel nicht ziehen. Bl.), ausserdem scheinen ihre Züge unsere Küste im letzten Herbste nicht berührt zu haben«

## 35. Weserleuchtturm (Rother Sand).

Vogelanflug fand hauptsächlich statt: 10. zum 11. Oct. 11—2 Uhr bei S.O. schwach, bedeckt; 12. Oct. 4 Uhr M. bei N.W. mässig, Regen; 16. Oct. 2—4 M. bei lebhaftem O., bedeckt; 17. Oct. 12—4 M. bei schwachem NO., Nebel und Regen.

Lerchen (*Alauda*?). 10. zum 11. Oct. 12 getödtet. — 12. Oct. 6 getödtet. — 16. Oct. 8 getödtet.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 10. zum 11. Oct. 10 getödtet. — 17. Oct. 4 getödtet.

Strandläufer. 10. zum 11. Oct. 1 getödtet.

Fliegenschwärmer (*Muscicapa luctuosa*, L.). 10. zum 11. Oct. 6 getödtet.

Grashuhn (*Gallinula*?). 10. zum 11. Oct. 1 getödtet.

Weindrosseln (*Turdus iliacus*, L.). 12. Oct. 15 getödtet. — 16. Oct. 10 getödtet. — 8. Nov. 4 M., bei schwachem S.O. und Nebel 2 getödtet. — 15. Nov. 12—4 M., bei lebhaftem N.O. und Regen, 4 getödtet.

Büchfinken (*Fringilla coelebs*, L.). 17. Oct. 5 getödtet.

Staar (*Sturnus vulgaris*, L.). 16. Oct. 4 getödtet. — 17. Oct. 6 getödtet.

Der Beobachter bemerkt, dass sich nicht genau ermitteln lässt, wie viele Vögel am Thurme anfliegen und wie viele getödtet werden, da diejenigen Vögel, welche anfliegen und getödtet werden, in's Wasser fallen. Der Leuchtturm steht 2 Meilen vom Festlande entfernt und die meiste Zeit im Wasser. Ferner wird gesagt: »Wohin die Vögel fliegen und von woher dieselben kommen, ist hier nicht zu

beobachten, da wir hier sonst keine Zugvögel zu sehen bekommen, als bei Nacht, wenn es regnet oder bei dichtem Nebel und bei stockfinsterer Nacht. Am Tage bekommen wir keine Zugvögel zu sehen«.

### 36. Aussenjade.

Von dem Feuerschiffe Aussenjade liegen eine grosse Menge sehr sorgfältiger Beobachtungen vor, sowohl über das Frühjahr vom 17. April an, als auch für Sommer und Herbst bis Ende November hin. Es würde zu weit führen, jeden einzelnen Vogel hier namhaft zu machen, der auf dem Feuerschiffe Aussenjade gesehen wurde und will ich mich daher darauf beschränken, hier nur diejenigen Beobachtungen mitzutheilen, die auf den eigentlichen Wanderflug der Vögel Bezug haben. Die Zeitangaben sind sehr genau nach Minuten gemacht und bedeutet die vor dem Komma stehende Zahl die Stunden, die nach dem Komma stehende die Minuten, Vormittags ist mit Vm., Nachmittags mit Nm. bezeichnet.

#### Frühjahr.

Raben (*Corvus?*). 18. April 6,50 Nm. 65 Stück von S.W. nach NO. — 5. Mai 9,25 Vm. von W. nach O.

Wilde Enten (*Anas?*). 24. April 5,5 Nm. Schaar von W. nach O. — 25. April 8,55 Vm. 9 Stück von W. nach O. — 27. April 6,45 Vm. Schaar von O. nach W. — 4. Mai 3,30 Nm. 15 St. von S. nach N. — 5. Mai 6,30 Vm. Schaar von S.O. nach N.W. — 6. Mai 6,30 Vm. Schaar von S.W. nach N.O. und 6,30 Nm. von W. nach O. — 10. Mai 4,45 Nm. Schaar von O. nach W. und 8,00 Nm. von O. nach W. — 15. Mai 5,30 Nm. Schaar von O. nach W. — 17. Mai 4,50 Vm. Schaar von O. nach W., 5,10 Vm. Schaar von O. nach W., 3,35 Nm. Schaar von N.O. nach S.W. — 20. Mai 4,30 Nm. Schaar von O. nach W. und 6,10 Nm. Schaar von O. nach W. — 31. Mai 4,50 Vm. Schaar von O. nach W. — 8,00 Nm. Schaar von O. nach W. — 1. Juni 5,20 Vm. Schaar von W. nach O. — 3. Juni



5,10 Nm. Schaar von O. nach W. und 8,15 Nm. von N. nach S. — 5. Juni 4,55 Vm. Schaar von W. nach O. und 4,5 Nm. Schaar von O. nach W. — 6. Juni 1,30 Nm. Schaar von O. nach W. — 7. Juni 6,40 Nm. Schaar von O. nach W. und 9,00 Nm. Schaar von O. nach W. — 14. Juni 7,35 Nm. Schaar von O. nach W. — 15. Juni 5,00 Nm. Schaar von O. nach W. — 21. Juni 5,45 Nm. Schaar von O. nach W.

Schnepfen (*Scolopax* ?). 19. April 10,30 Vm. 34 Stück von W. nach O. und schaarenweise 5,10 Vm. von W. nach O.

Wilde Gänse (*Anser* ?). 19. April 4,25 Nm. schaarenweise von W. nach O. — 22. April 2,45 Nm. schaarenweise von W. nach O. — 13. Mai 8,00 Nm. Schaar von O. nach W.

»Regenpülpen« = Regenpfeifer (*Charadrius pluvialis*. L.?). 21. April 2,30 Nm. 10 Stück von O. nach W. — 23. April 1,55 Nm. 24 Stück von W. nach O.

Lerchen (*Alauda* ?). 4. Mai 8,50 Vm. schaarenweise von O. nach W.

### Herbst.

Wilde Gänse (*Anser* ?). 27. Sept. Schaar 2, 35 Nm. von O. nach W. — 7. Dec. 2,43 Nm. von O. nach W.

Krähen (*Corvus* ?). 29. Sept. 6,20 Vm. von O. nach W. — 11. Oct. 3,55 Nm. von O. nach W. — 15. Oct. 7,20 Vm. von O. nach W.; 7,40 Vm. von W. nach O. — 18. Oct. 10,20 Vm. von O. nach W. — 20. Oct. 2,25 Nm. von O. nach W. — 22. Oct. 9,20 Vm. von N.O. nach S.W. — 31. Oct. 2,35 Nm. von N.O. nach S.W. — 11. Nov. 7,5 Vm. von O. nach W. jedesmal schaarenweise.

Graue Krähen (*Corvus cornix*, L.). 20. Oct. 1,10 Nm. von O. nach W. schaarenweise.

Wilde Enten (*Anas* ?). 1. Oct. 10,20 Vm. von O. nach W. — 7. Oct. 8,00 Vm. von O. nach W. — 1. Nov. 7,15 Vm. von O. nach W. — 4. Dec. 9,00 Vm. von O. nach W. — 13. Dec. 1,25 Nm. von W. nach O., jedesmal schaarenweise.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 15. Oct. 7,50 Vm. von O. nach W.

Ausserdem liegen folgende Beobachtungen über Nachts am Leuchtfeuer anfliegende Vögel vor:

Lerchen (*Alauda*?). 18. Sept. 12,45 Vm. 1 von O. angefl. und getödtet bei N.N.O. 5 und feinem Regen. — 11. Oct. 10,30 Nm. unbestimmbare Massen angefl., 75 getödtet, bei O.S.O. 3, Nebel. — 16. Nov. 11,15 Nm. unbestimmbare Massen angefl., 20 getödtet, bei O. zu S. 3, Nebel. — 17. Nov. 2 Vm. unbestimmbare Mengen angefl., 10 getödtet, bei O. zu S. 3, Nebel. — 30. Nov. 9,25 Nm. 1 angefl. aus O. und getödtet, bei O.

Rothschwänzchen (*Ruticilla*?). 18. Sept. 1,30 Vm. 1 angefl. aus O. und getödtet, bei N.N.O. 5 und feinem Regen.

Wilde Enten (*Anas*?). 18. Sept. 1,35 Vm. 1 angefl. aus O. und getödtet, bei N.N.O. 4 und feinem Regen. — 16. Nov. 10 Nm. 1 angefl. und getödtet, bei O. zu S. 3 und Nebel.

Wachtel (*Coturnix dactylisonans*, M.). 20. Sept. 1 angefl. und getödtet, bei S.W. 5.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 11. Oct. 11 Nm.? wie viel angefl., 3 getödtet, bei O.S.O. 3 und Nebel.

Drosseln (*Turdus*?). 11. Oct. 11 Nm.? wie viel angefl., 2 getödtet, bei O.S.O. 3 und Nebel. — 17. Nov. 2 Vm. ? wie viel angefl., 10 getödtet, bei O. zu S. 3 Nebel.

Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*, L.). 11. Oct. 11 Nm. ? wie viel angefl., 1 Morgens auf Deck gefunden bei O.S.O. 3. und Nebel.

### 37. Wangeroog.

#### Frühjahr.

Staare (*Sturnus vulgaris*, L.). 28. März 11 Nm. 15 angefl. aus W., 5 getödtet, bei O. 1, Regen und Nebel. —

30. März 2,10 Vm. 4 angefl., aus S.W., 1 getötet, bei S.W. 7—9, dickem Wetter und Regen.

Lerchen (*Alauda?*). 12 Uhr Mitternacht 8 angefl. aus S.W., 3 getötet, bei O. 1, Regen und Nebel.

Krickente (*Anas querquedula*, L.). 29. März 10,15 Nm. 1 angefl. und getötet, bei S.W. 7—9, dickem Wetter mit Regen.

### 38. Minsener Sand.

#### Tagesbeobachtungen.

Buchfinken (*Fringilla coelebs*, L.). Wurden am 16. Oct. 50—100 Stück von N.O. nach S.W. ziehend beobachtet.

Krähen (*Corvus?*). 11. Oct. 400 Stück, 18. Oct. 50—100 Stück, 15. Oct. 50 Stück von N.O. nach S.W. ziehend.

Wilde Gänse (*Anser?*). 11. Oct. 26 Stück von N.O. nach S.W. gezogen.

### 39. Schillighörn.

Es liegen keine Zugbeobachtungen vor.

### 40. Borkum.

Lerchen (*Alauda?*). 10. zum 11. Oct. 10 Nm. bis 5 Vm. unzählbare Massen aus allen Richtungen angefl., 385 getötet bei S.O. bedeckt.

Drosseln (*Turdus?*). 16. zum 17. Oct. 9—5 $\frac{1}{2}$  Uhr 35 angefl., 12 getötet, bei O., Nebel und Regen. — 17. zum 18. Oct. 11—4 Uhr 19 angefl., 9 getötet, bei N., Regen.

Staar (*Sturnus vulgaris*, L.). 16. zum 17. Oct. 9—5 $\frac{1}{2}$  Uhr 23 angefl., bei O., Nebel und Regen. — 31. Oct. zum

1. Nov. 11 Nm. 12 angefl., aus N., bei O., bedeckt, sehr windig.

Buchfink (*Fringilla coelebs*, L.). 16. zum 17. Oct. 9—5 $\frac{1}{2}$  Uhr 12 angefl., bei O., Nebel und Regen.

Rothkehlchen (*Dandalus rubecula*, L.). 16. zum 17. Oct. 9—5 $\frac{1}{2}$  Uhr 39 angefl., bei O., Nebel und Regen.

Ente (*Anas*?). 31. Oct. zum 1. Nov. 11 Nm. 1 angefl. und getödtet, kam aus N. bei O. und sehr windigem, bedecktem Wetter.